

AGCO

Innovationspreis für neuen Großmähdrescher

Auf der Agricultural Equipment Technology Conference in Kentucky erhielt der neue Großmähdrescher Fendt Ideal den begehrten AE50 Award.



Für die 3300 Command-Series gibt es den Maispflücker mit und ohne Unterflurhäcksler.

Einmal im Jahr zeichnet die American Society of Agricultural and Biological Engineers (ASABE) die besten Innovationen aus den Bereichen Landtechnik sowie Lebensmittel- und biologische Systeme mit dem AE50 Award aus. Auf der Agricultural Equipment Technology Conference in Louisville (Kentucky) erhielt auch der neue Großmähdrescher Fendt Ideal den begehrten Preis.

Die ausgezeichneten Produkte wurden aufgrund ihres Innovationsgrades, ihres bedeutenden technischen Fortschritts und ihrer Marktauswirkungen von einer Jury aus erfahrenen Ingenieuren ausgewählt. Der Großmähdrescher Fendt Ideal konnte aufgrund seiner technischer Alleinstellungsmerkmale die Jury überzeugen. Die besonderen Merkmale:

- Der Ideal von Fendt ist der erste komplett neu entwickelte Rotor-Mähdrescher seit 30 Jahren.
- Mit einem Touchscreen-Terminal kann der Fahrer bestimmte Ernteparameter auswählen, um Kornschäden oder -verluste zu minimieren und für eine saubere Korntankware zu sorgen.
- Das Ideal-Harvest-System verändert automatisch und kontinuierlich die Maschineneinstellungen, um die voreingestellten Ernteparameter bei sich ändernden Erntebedingungen beizubehalten.
- Mit einem optionalen 17.100 Liter Korntank und dem Abtankrohr „Streamer 210“ sind die Abtankzeiten kurz.
- Der Mähdrescher ist in 3 Modellen 7, 8 und 9 erhältlich. Zu den Schneidwerken gehören der 9255 DynaFlex -Vorsatz in Modellen mit 7.70 m bis 12.20 m und der 4.50 m 4300-Pickup. Für die 3300 Command-Series gibt es den Maispflücker mit und ohne Unterflurhäcksler.